

# A painful drug

## also known as "love" --- KaoxDai Epilog UP 100%

### abgeschlossen :)))

Von -Kaipin\_Lover-

## Kapitel 4: Erdbeereninvasion

Bah, ich bin so faul ~.~

Ihr solltet euch echt mal was einfallen lassen, damit ich ma in schnellerer Zeit schreibe, das ist ja schlimm mit mir @.@

Disclaimer: das übliche

Musik: the Gazette – reila (oh gott ich liebe das Lied)

~+~

„Moshi moshi?“

„Ah, Niikura-san, endlich erreiche ich Sie mal wieder. Warum haben Sie Ihr Handy ganze zwei Wochen lang ausgeschalten gehabt?“, fauchte auch sogleich ein sichtlich schlecht gelaunter Manager in den Hörer. Kaoru seufzte unterdrückt auf und machte es sich auf seiner Couch bequem. Wie er solche Telefongespräche liebte.

„Also, was gibt es? Und nur so zu Information, wir haben U-r-l-a-u-b. Also regen Sie sich nicht so auf, dass mein Handy ausgeschalten war.“, verteidigte sich Kaoru und war leicht genervt. Er hatte schlecht geschlafen und seine Laune war auch dementsprechend. „Hai, aber ich fand es nur so ungewöhnlich, dass ausgerechnet Sie ihr Handy aus haben. Na ja, wie dem auch sei. Ihre Tour beginnt ja im Februar. Es wurde nun kurzfristig entschlossen, dass ein paar Promotion-Fotos geschossen werden müssen, außerdem stehen mehrere Interviews an.“, erklärte Dir En Grey's Manager nun die Sachlage.

„WAS? Aber ich denke, wir haben Urlaub.“, regte Kaoru sich auf. Okay, er hatte eigentlich nichts dagegen, wieder zu arbeiten, aber wenn er an den quengelnden Haufen von Band dachte, die ihm dann heulend in den Ohren liegen würde... . Nein, darauf hatte er nun wirklich keine Lust. „Der wird auf unbestimmte Zeit verschoben, also sagen Sie den anderen bitte bescheid, das Fotoshooting ist in zwei Tagen um 7.30 Uhr, dort wo auch schon das letzte statt gefunden hat. Nun gut, ich habe noch einen Termin, auf Wiederhören.“

Widerstand zwecklos, wie ihm das lange Tuten der gekappten Leitung bewies. Genervt stöhnte der Gitarrist auf und wählte schon die nächste Nummer, um einen Rundruf zu starten. Eine Weile klingelte es, bis jemand am anderen Ende der Leitung abnahm. „Moshi moshi?“, flötete eine äußerst gut gelaunte Stimme. Kurzzeitig war Kaoru sprachlos. „Toto? Was machst du denn bei Dai?“, fragte er beinahe schockiert. „Also doch...“, dachte er bei sich und seine Laune sank unter den Gefrierpunkt. „Ach ich dachte mir, ich statte Daidai mal einen Besuch ab. Jetzt war er so verschwitzt, dass er gerade unter der Dusche ist, soll ich ihm was ausrichten, Kao-chan?“, plapperte es wie selbstverständlich aus Kaorus Hörer. Das musste der schwarzhaarige Gitarrist erst einmal verarbeiten. Toshiya zu Besuch bei Daisuke – Daisuke verschwitzt – Daisuke unter der Dusche, *nachdem* Toto zu Besuch gekommen ist.

„Kao?“, holte ihn ein zweifelnder Bassist aus seinen trüben Gedanken. „Hai, hai, na ja, ist günstig, dass du auch gerade da bist, muss ich nicht so viele Leute anrufen. Und zwar, ist unser Urlaub gestrichen, übermorgen haben wir ein Fotoshooting und noch ein paar Interviews vor dem neuen Jahr. Ja, ich weiß, Totchi“, unterbrach er den Bassisten, der wie zu erwarten zu jammern anfang und dessen Schmollmund man bis zu Kaoru Wohnung sehen konnte. „aber, ich kanns auch nicht ändern, vergiss nicht Daisuke Bescheid zu sagen, in zwei Tagen im XXX Studio. Punkt sieben Uhr und keine Minute später.“, gegen Ende wurde er immer ruppiger, was auch Toshiya zu bemerken schien. „Kao, was ist los mit dir?“, fragte er. Kaoru wollte gerade etwas erwidern, als er aus dem Hintergrund ein sanftes „Wer ist denn dran, Totchi?“ vernahm. Um nicht mit Dai reden zu müssen, legte Kaoru mit einem schnellen „Mata ne“ auf.

~+~

„Verdammt Daisuke, du bist eine Viertelstunde zu spät!“, fauchte der Leader ihren zweiten Gitarristen an. „Kein Grund gleich aggressiv zu werden, Kao-chan. Is’ doch nur ne Viertelstunde.“, grinste Daisuke den Älteren an und versuchte zu schlichten. „Nenn mich nicht, Kao-chan. Los ab in die Maske mit dir!“, giftete Kao und machte auf dem Absatz kehrt. Daisukes Grinsen hatte ihn wieder mal völlig aus dem Konzept gebracht. So bemerkte er auch nicht den traurigen Blick seines besten Freundes, als er in der Kabine verschwand.

„Kaooooo!“, jammerte ihn auch schon ein fast fertiges Totchi an, als er die Kabine betrat, „welches Oberteil sieht besser aus? Das?“, er hob das Shirt in seiner linken Hand hoch, „oder das?“, die rechte Hand wurde gehoben. Kaoru schaute die, seiner Meinung nach, völlig gleichen Shirts an und deutete dann via Zufallsprinzip auf das linke. „Domo Arigatou, Kao-chan. Du hast mir das Leben gerettet.“, quietschte Toto und verschwand hinter einem Vorhang. „Niikura-san, wenn sie sich jetzt bitte setzen würden?“, unterbrach ihn eine Stylistin und deutete auf einen Platz neben Daisuke, dem gerade die Haare gemacht wurden. Stimmt ja, vor Sorge, dass Dai etwas zustoßen hätte können, war er die ganze Zeit vor dem Studio auf und ab getigert. Also setzte er sich auf den Stuhl und schaute in den Spiegel, erhaschte einen Blick auf DIE, welcher die Augen entspannt geschlossen hatte, weil gekonnte Finger durch seine Haare strichen und sie in Form brachten. „Er ist so wunderschön...mein rothaariger Engel“, dachte Kaoru und seufzte dann bitter auf, als er seinen Blick nach rechts wandte und Totchi erblickte. Keine Chance gegen ihn anzukommen. Wieder ein

Seufzer und er schloss gepeinigt die Augen, versuchte auf andere Gedanken zu kommen.

Von dem zweiten gequälten Seufzer an seiner rechten Seite, blinzelte Dai und beobachtete seinen besten Freund im Spiegel. Kaorus Stirn zierte eine tiefe Sorgenfalte und er sah aus, als ob die Gedanken, die er hatte nicht gerade die besten waren. „Was ist nur mit dir passiert? Erst haust du einfach ab, dann kommst du so verändert wieder und nun siehst du aus, als ob du dich von der nächsten Brücke stürzen willst“, dachte er traurig und fuhr in Gedanken die feinen Gesichtszüge des ersten Gitarristen nach. „So schön ~“.

„Haben Sie etwas gesagt, Andou-san?“, riss ihn seine Stylistin aus den Gedanken. „Nein, nein, es ist nichts!“, plapperte Dai so fröhlich wie immer. Hatte er seinen letzten Gedanken doch tatsächlich ausgesprochen, wie peinlich. Hoffentlich hatte Kao seine letzten Worte nicht mitbekommen. Als er wieder in den Spiegel sah, blickten ihn braune Augen ernst und auch ein wenig fragend an. Doch er lächelte nur und erhob sich, weil er gerade ins Studio gerufen wurde. Lustlos öffnete er die Tür und grüßte die Fotografin, die im Raum rumwuselte, um alles noch ein wenig verändern, bis es ihrer Meinung nach perfekt war. „Guten Morgen, Andou-san. Wenn Sie sich bitte dort auf diesen Hocker setzen würden?“, plapperte die junge Frau schon los. Sie war recht hübsch gebaut, ungefähr so groß wie Kyo und hatte schwarze Haare mit roten, dünnen vereinzelt Strähnen. Dai nickte und machte sich auf den Weg zu dem nicht gerade bequem aussehenden Hocker. Irgendwie kam ihm diese Frau bekannt vor, als ob er sie schon einmal irgendwo gesehen hatte, er wusste nur nicht wo. Diesen Gedanken mit einem energischen Kopfschütteln verdrängend, holte er tief Luft und wappnete sich für das Shooting. Während er fotografiert wurde, bemerkte er wie auch langsam Kyo, Totchi und Shinya eintrudelten, auf einem Sofa an der Wand Platz nahmen und warteten, bis sie an die Reihe kommen würden.

„So danke, Andou. Sie können jetzt auf dem Sofa Platz nehmen und-“, sie richtete ihren Blick auf die Tür, neben dem Sofa und kreischte plötzlich ein markerschütterndes „KAORU“, als sie die Gestalt erblickte, welche sich gerade zu den anderen gesellt hatte. Alle, besonders Die und Kaoru zuckten zusammen, als die Fotografin auf Kao zusprintete. Die, weil er diese Frau endlich als einer der Frauen, der Fotoreihe dieses Klatschmagazins wieder erkannte, und Kaoru, weil er vor Schreck, erstarrte. „Ähm...ah...Ichigo...hey“, brabbelte Kaoru los, so gar nicht auf eine Wiedersehen mit einem One-Night-Stand erpicht.

„DESWEGEN kamst du mir so bekannt vor, Kao-chan. Jetzt fällt es mir wie Schuppen vor die Augen. Wahnsinn, ich habe mit dem Gitarristen von Dir En Grey geschlafen, in einer Nacht, argh sogar mehrmals in einer Nacht.“, plapperte Ichigo munter vor sich hin und schien Kaoru erdrücken zu wollen. Der Leader wurde rot wie ein überreife Tomate, Kyo, Totchi und Shinya, mussten sich mit Müh und Not das Lachen verkneifen und Dai blickte nur stur in eine andere Richtung, nur nicht zu dem – seiner Meinung nach – verliebten Paar.

Endlich hatte auch Kaoru seine Sprache wieder gefunden. „Ist ja schön, dich nach so kurzer Zeit wieder zu sehen, aber könnten wir jetzt bitte mit der Arbeit weiter machen? Wir haben nicht ewig Zeit.“ Ichigo nickte nur und war sofort wieder in ihrem

professionellen Element, und rief Shinya zu sich, ließ es sich jedoch vorher nicht nehmen, Kaoru einen Kuss auf die Wange zu geben und ihm ein „Wir reden später“ ins Ohr zu hauchen. Der Gitarrist nickte nur und setzte sich auf die Couch, neben Dai, der sich ein paar Sekunden vorher drauf niedergelassen hatte, und ziemlich angepisst zur Fotografin schaute. „Hey, Alter, was ist dir denn über die Leber gelaufen. Streit mit Totchi?“, grüßte Kaoru und Dai blickte ihn verwirrt an. „Hä? Wieso Totchi?“. Toshiya, der das ganze mitbekommen hatte, dachte das wäre nur ein Spielchen seitens Kaoru, und plusterte die Backen auf. „Also KaoKao, ich und mein Liebster, haben nie Streit, nicht war, Dai-chan?“, zwitscherte er und setzte sich auf Dai's Schoß. Dei, der gar nicht wusste, wie ihm geschah, blickte nur verwirrt zwischen Kao und Totchi hin und her. Was war denn jetzt kaputt?

Kaoru schüttelte nur den Kopf und wandte sich Kyo zu, um ihn in ein Gespräch über die bevorstehende Tour zu verwickeln, was glücklicherweise auch gelang. Nach und nach waren alle anderen mit den Fotos dran, bis Kaoru schließlich der letzte war. Ichigo nahm sich bei ihm besonders viel Zeit und rannte immer wieder zu ihm hin um eine verirrte Strähne seiner Haare zu richten, oder seine Kleidung so zu richten, wie sie es für richtig befand. Kaoru nahm es gelassen an und schaute mit seinem „Ich-bin-great-Leader-sama-Blick“ in die Kamera (wisst ihr welchen ich meine? ++ Der, wo er immer so böse und gleichzeitig so sexy schaut +\_\_+)

Dai beobachtete ihn die ganze Zeit und versuchte angestrengt nicht zu sabbern. Kao war aber auch so was von geil. Halt! Was dachte er denn schon wieder. Seit wann fand er Kaoru megascharf? Toshiya beobachtete Dai, und stupste Kyo an. Beide grinnten sich an und dachten wohl dasselbe. Merkten die beiden nicht, wie sie sich schon seit Wochen mit ihren Blicken gegenseitig auszogen?

„SOOO! Danke allerseits, die Abzüge sind spätestens in 3 Tagen fertig. Ach so, bevor ihr geht,“, die Band blieb stehen und schaute zu der Fotografin, „möchte ich noch ein paar Gruppenfotos, euer Manager hätte gemeint, es wär doch ganz gut, mal wieder ein paar frische Fanservicefotos zu schießen, als Vorgeschmack auf eure Tour.“

„Aber, wir machen das schon seit Jahren nicht mehr, Ichigo“, erwiderte Kaoru genervt. Er wollte keine Fanservicefotos machen, wer weiß in welcher Konstellation das hätte sein müssen, oh nein, *diese* Konstellation wollte er auf keinen Fall riskieren, doch er stand alleine mit seiner Meinung da. Die anderen fanden es ganz witzig, mal wieder solche Fotos zu machen und übertönten ihn allesamt mit einem „Sei kein Spießler, Kao“. Resigniert seufzte er und schaute in Ichigos Gesicht. „okay, was sollen es denn für Konstellationen werden?“, schluckte bei dem unheimlichen Glitzern in ihren Augen. „Okay, also Terachi-san mit Hara-san“, zwei waren schon einmal weg, Kaoru betete, „und Nishimura-san mit dir“, Erleichterung seitens des schwarzhaarigen Gitarristen, doch, „ah nein, das passt nicht, Nishimura-san? Sie gehen bitte mit zu Hara-san und Terachi-san. Ich möchte Andou-san und Kaoru zusammen im Bild haben. Sie passen perfekt zueinander.“ Kaoru machte ein schockiertes Gesicht und schaute zu Die. Dessen schlechte Laune der letzten Stunde schien auf einmal wie weggeblasen zu sein und er grinste wie ein Honigkuchenpferd. „Ach komm schon Kaoru, das wird bestimmt lustig!“, meinte er und legte einen Arm um die Hüften seines besten Freundes. Dieser lief rosa an und schaute konsequent in eine andere Richtung. Er wusste wie Ichigo drauf war, was für verrückte Ideen sie immer hatte. Oh Kami-sama.

~+~

Sorry für die vielen Fehler >.< Ich gelobe Besserung!

Und ich schwöre, das nächste Chpater kommt nich so langsam angekrochen wie dieses hier! >.<

Kommi?

Ach ja, wer den Kapiteltitel nicht versteht. Ichigo heißt übersetzt Erdbeere...